



# Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz: Jahresübersicht 2021.

Koordination und Realisierung:

**dena**  
Deutsche Energie-Agentur

## Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

- Die geea ist eine **starke Plattform** für die Energiewende im Gebäudesektor und will die Rahmenbedingungen für eine deutliche Intensivierung der energetischen Gebäudesanierung verbessern.
- Eine zentrale Aufgabe besteht darin, den verschiedenen Branchenakteuren – beispielsweise der Anlagentechnik, des Handwerks, der Dämmstoff- und Fensterindustrie etc. – eine **einheitliche Stimme** gegenüber der Politik zu verleihen.

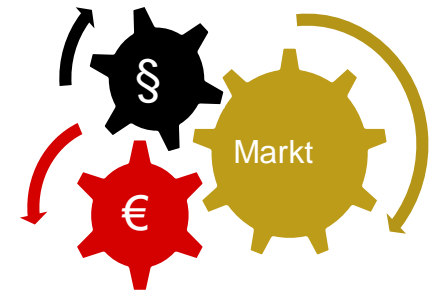


Stand: 2021

## Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

### ▪ Mitglieder der geea ...

- ... profitieren von einem kontinuierlichen, intensiven **Austausch** zwischen allen im Bereich Gebäude und Energie tätigen Branchen über Marktperspektiven und Strategien zur Markterschließung.
- ... können im **kontinuierlichen Dialog** mit den Mitgliedern ihren Informationsstand und ihren Rundumblick auf die Energiewende im Gebäudebereich weiten und aktuell halten.
- ... bauen ihr **Kontaktnetzwerk** in die Politik, zu relevanten Multiplikatoren und in benachbarte Branchen aus.
- ... positionieren ihre Organisation gegenüber Politik und Markt als engagierten, innovativen **Impulsgeber** im Energiewende-Prozess.
- ... verstärken die **Wirkung** der geea in der Politik und unterstreichen die Relevanz des Themas Energieeffizienz in Gebäuden.
- ... können durch ihre **Mitwirkung** den Energiewende-Prozess in Politik und Markt konstruktiv mitgestalten.



## Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

### ▪ Erfolge der geea – Beispiele:

- Zusammen mit Partnern der geea, wissenschaftlichen Gutachtern und insgesamt über 70 Unternehmen und Wirtschaftsverbänden aus allen für die Energiewende relevanten Sektoren realisierte die dena im Oktober den **Abschlussbericht zur dena-Leitstudie „Aufbruch Klimaneutralität: Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“**.
  - **Ziel:** Entscheidende Handlungsfelder und Lösungsansätze werden aufgezeigt, um bis 2045 in Deutschland Klimaneutralität zu erreichen.
  - **Ergebnis:** 84 Aufgaben in zehn zentralen Handlungsfeldern wurden identifiziert; 14 Handlungsfelder für den Gebäudebereich, u.a.:
    - Fördersystematik weiterentwickeln und richtungsweisende Impulse setzen
    - „Worst first“: Schlechteste Gebäude zuerst sanieren
    - Verbesserung des Ordnungsrechts im Bestand
  - **Wesentlicher Erfolg:** Erkenntnisse und Maßnahmenempfehlungen aus der Leitstudie wurden auch im Koalitionsvertrag berücksichtigt.

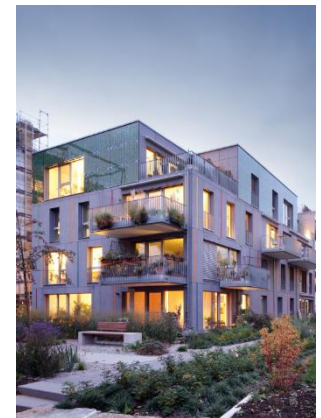
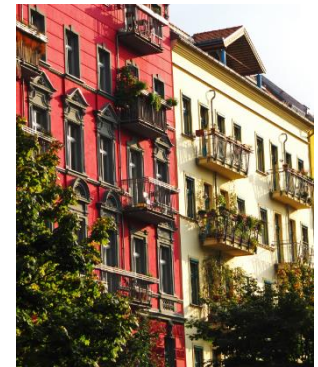




## Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

### ▪ Erfolge der geea – Beispiele:

- **Mit dem Wahlpapier „Energiewende und Klimaschutz im Gebäudesektor: Kernthemen für die kommende Legislaturperiode“** gibt die geea einen wichtigen politischen Impuls für die zentralen Handlungsfelder für die neue Bundesregierung, die in den nächsten Jahren entscheidend sein werden, um die gesetzten Klimaziele im Gebäudesektor zu erreichen.
- **Steuerliche Förderung der energetischen Sanierung im Gebäudebereich:** Seit der Gründung der geea setzt sich diese für das Thema ein. Nach der Verankerung im Klimapaket, dem Inkrafttreten in 2020 sowie der Konkretisierung einzelner Umsetzungsaspekte konnte die steuerliche Förderung in 2021 endlich in der Praxis zur Anwendung kommen.
- **Europäischer Fokus:** Im Rahmen intensiver Dialoge mit Vertretern der Europäischen Kommission verstärkte die geea ihren fachlichen Austausch auf dieser Ebene.
- **Bund-Länder-Fokus:** Der vertiefende Schulterschluss zwischen Bund und Ländern gelang im Rahmen eines etablierten Austauschformates.



## Themen und Aktivitäten der geea in 2021

**geea**

Die Allianz für  
Gebäude-Energie-Effizienz

Eine starke Plattform für die  
Energiewende im Gebäudesektor.

# Klimapaket / Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung – 2021 als Jahr der Umsetzung

## ■ **Status:**

- Klimaschutzprogramm mit Maßnahmen zur Zielerreichung 2030 wurden Ende 2019 finalisiert und einige Regelungen gelten seit 1.1.2020, andere wurden in 2020 weiter konkretisiert. Steuerliche Förderung kommt ab 2021 in der Praxis zur Anwendung.
- **Förderprogramme KfW / BAFA** in 2021 intensiv abgerufen (KfW-Programme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren, BAFA Heizen mit Erneuerbaren Energien, BAFA Energieberatung für Wohngebäude).
- **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG):** Anfang 2021 gestartet.

## ■ **geea-Aktivitäten:**

- Weitere intensive Begleitung des Umsetzungsprozesses (Förderprogramme, Roadmap-Prozess etc.).
- Berichte / Kommunikation in geea-Publikationen und Bewertung der Ergebnisse der Maßnahmen und Teilnahme an entsprechenden Konsultationen.
- Kontinuierliches Monitoring.



## Weiterentwicklung Förderlandschaft / Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

- **Status:**
  - Bündelung der Programme zur Gebäudesanierung seit Anfang 2021 in der BEG.
  - Teilprogramme der BEG zur systemischen Sanierung und zum Neubau sowie die Kreditvariante für Einzelmaßnahmen am 1. Juli 2021 gestartet.
  
- **geea-Aktivitäten:**
  - Dialoge und fortlaufender Austausch mit verantwortlichen Akteuren (u.a. zu technischen Mindestanforderungen).
  - Teilnahme an Verbände- bzw. Stakeholdergesprächen inkl. Stellungnahmen, z.B. Konsultation zu neuer geplanter Förderrichtlinie Serielles Sanieren unter Beteiligung von dena + geea im Januar 2021.
  - Kontinuierliche Begleitung des Prozesses und Information an Mitglieder.



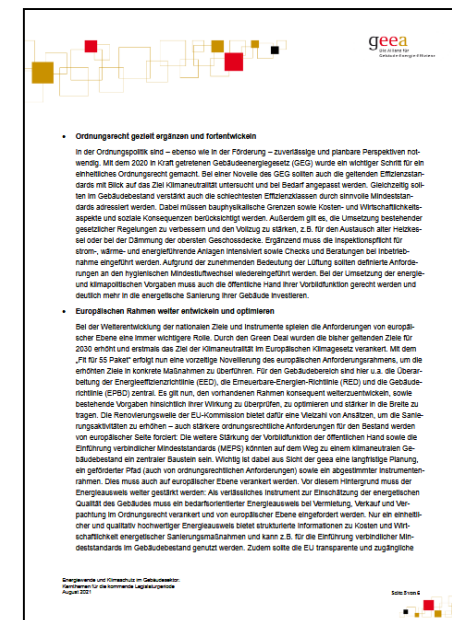
# Gebäudeenergiegesetz (GEG)

## ■ Status:

- Verkündung im Bundesgesetzblatt ist erfolgt, GEG ist am 1. November 2020 in Kraft getreten.
- Bauministerkonferenz am 18./19. November 2021 hat sich mit diversen Themen auch aus dem Bereich energieeffizientes Bauen und Wohnen beschäftigt, relevant v.a. der Beschluss zu „Wärmewende im Gebäudebestand“.
- Novellierung des GEG steht bevor.

## ■ geea-Aktivitäten:

- Definition relevanter Punkte mit Blick auf die GEG-Novelle und Thematisierung in Wahlpapier und Politikbrief.
- Weiterentwicklung GEG: Interner Workshop Ordnungsrecht & kontinuierlicher Dialog mit Ministerien und MdBs.
- Monitoring und Bewertung entsprechender politischer Aktivitäten.



# Klimaschutzgesetz / Sofortprogramm Klimaschutz für Gebäude

## ■ **Status:**

- Nach der im März 2021 vom Umweltbundesamt (UBA) vorgelegten Treibhausgasbilanz 2020 hat der Gebäudesektor sein CO<sub>2</sub>-Einsparziel im vergangenen Jahr um zwei Millionen Tonnen verfehlt.
- Beschluss des BVerfG im April 2021: Klimaschutzgesetz 2019 in Teilen verfassungswidrig und musste daher angepasst werden. Die Gesetzesnovelle trat am 31. August 2021 in Kraft.
- Gem. Klimaschutzgesetz haben BMWi und BMI im Juli ein „Sofortprogramm 2020 im Gebäudesektor“ vorgelegt, um entsprechend nachzusteuern (Förderprogramm-aufstockung).

## ■ **geea-Aktivitäten:**

- Intensive Begleitung des Umsetzungsprozesses (Sofortprogramm, Roadmap-Prozess etc.).
- Bericht / Kommunikation in geea-Publikationen (z.B. Politikbrief zu UBA-Bericht / Klimabilanz Gebäude) und Bewertung der Ergebnisse der Maßnahmen und kontinuierliches Monitoring.

## Vorbildfunktion der öffentlichen Hand

### ■ **Status:**

- Laut Klimaschutzprogramm 2030 sollen Bundesbauten eine Vorbildfunktion in Sachen Effizienz und Klimaneutralität einnehmen.
- Mit dem Kabinettsbeschluss zu „Energieeffizienzfestlegungen für klimaneutrale Neu- und Erweiterungsbauten und Gebäudesanierungen des Bundes“ wurde dies Ende August mit konkreten Vorgaben hinterlegt.
- Stärkung der Sanierungspflichten durch novellierte europäische Richtlinie (EED) geplant.

### ■ **geea-Aktivitäten:**

- Kontinuierliche Begleitung des Prozesses und Information der Mitglieder.
- Bericht / Kommunikation in geea-Publikationen (z.B. Wahlpapier, Politikbrief).
- Monitoring der europäischen Entwicklungen, Adressierung im EU-Positionspapier und Dialog mit EU-KOMM (BLD).

# CO2-Bepreisung / Mieter-Vermieter-Dilemma

## ■ Status:

- CO2-Bepreisung im Rahmen des Brennstoffemissions-handelsgesetz (BEHG) ist Anfang 2021 in Kraft getreten.
- Aktuelles Thema: Verteilung der Mehrkosten durch die CO2-Bepreisung im Mietwohnbereich (Mieter-Vermieter-Dilemma).
- Die dena hat dazu im Januar 2021 ein Positionspapier entwickelt und veröffentlicht.

## ■ geaa-Aktivitäten:

- Intensive Begleitung des Prozesses und der Umsetzung:
  - im Rahmen der AG Politik
  - erweiterte geaa-Ausarbeitung im Rahmen des geaa-Wahlpapiers

**Anteil für Mieter an den CO<sub>2</sub>-Kosten orientiert an Effizienzklasse**

Effizienzklasse	Grenzwerte Endenergie je Nutzfläche in kWh/m <sup>2</sup> a	Häufigkeit der Gebäudeklasse bei MFH <sup>1</sup>	Mieteranteil an BEHG-Kosten
A+	≤ 30	18%	100%
A	≤ 50		
B	≤ 75		
C	≤ 100	36%	70%
D	≤ 130		
E	≤ 160	30%	40%
F	≤ 200		
G	≤ 250	16%	0%
H	> 250		

1 Häufigkeit Effizienzklassen in MFH basierend auf BMWi Vorbereitende Untersuchungen zur LTRIS 2019

The screenshot shows a document with the same table as above. Below the table, there is text explaining the data source and methodology. It mentions that the data is based on BMWi preliminary investigations for the LTRIS 2019 and that the table shows the share of CO2 costs for tenants based on building efficiency classes.



## Perspektiven des Handwerks.

### ■ **Status:**

- Bei der Umsetzung der energie- und klimapolitischen Maßnahmen ist das Handwerk von zentraler Bedeutung.
- Mit höherem Druck / Tempo zur Umsetzung weiterer neuer Maßnahmen steigen auch die Anforderungen an das Handwerk.
- Gleichzeitig steht das Handwerk vor einer Reihe von Herausforderungen: Technologieentwicklungen, Demografie, Aus-/Fortbildung von Fachkräften etc.

### ■ **geea-Aktivitäten:**

- Interne Dialoge und Impulse im Rahmen der Positionsfindung.
- Positionsfindung innerhalb geea zu Perspektiven des Handwerks.



# Bundestagswahl 2021, Koalitionsvertrag, Regierungsbildung

## ■ Status:

- Energie- und Klimapolitik als zentrales Thema der Parteien vor / während Bundestagswahl am 26. September 2021; hohe Relevanz der Themen auch im Rahmen der Koalitionsverhandlungen zw. SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP.
- Vorstellung des Koalitionsvertrags (KoaV) mit Kernpunkten für die neue Bundesregierung am 24. November 2021; Wahl des neuen Bundeskanzlers und Vereidigung des neuen Kabinetts am 8. Dezember 2021.

## ■ geea-Aktivitäten

- geea-Wahlpapier „Energiewende und Klimaschutz im Gebäudesektor: Kernthemen für die kommende Legislaturperiode“ mit wichtigen aktuellen Positionen; Nutzung der Wahlpapier-Standpunkte im geea-Politikbrief und der politischen Kommunikation
- Begleitung des Prozesses um die Bundestagswahl und Monitoring der Parteienprogramme; Diskussion zu den wichtigen gebäuderelevanten Themen nach der Wahl bzw. für die Koalitionsverhandlungen, fortlaufende Analyse / Monitoring der Inhalte aus dem KoaV, Prozessbegleitung sowie erste Informationen zu Neuaufstellungen (Ministerien / MdBs)



# dena-Leitstudie „Aufbruch Klimaneutralität“

- **Status:**
  - Zwischenbericht im März 2021 und Abschlussbericht am 7. Oktober 2021 veröffentlicht.
  - Leitstudie zeigt Szenarien für Klimaneutralität 2045 auf.
  - 14 Handlungsempfehlungen für den Gebäudesektor erarbeitet.
- **geea-Aktivitäten:**
  - Intensive Begleitung des Umsetzungsprozesses sowie inhaltliche Ausarbeitung in den Arbeitssitzungen mit zahlreichen Mitgliedern der geea
  - Politische Kommunikation und Aufbereitung der Studienergebnisse im geea-Politikbrief



14 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN GEBÄUDESEKTOR	
<b>Förderung</b>	<b>Ordnungsrecht</b>
1. Förderstrategie weiterentwickeln & richtungweisende Impulse setzen	8. „Worst Case“: Schlechteste Gebäude zuerst sanieren
<b>Marktmechanismen anreizen</b>	9. Verbesserung der Umsetzung des Ordnungsrechts im Bestand
2. Gebäude als Abnehmer der Energiewende verstehen (nicht nur als Objekt)	10. Anpassung ordnungsgerechter Vorgaben für den Neubau in Verbindung mit Förderung
3. Saniflex-Sanktionen in den Markthochlauf bringen	11. Quartiere als Klimaschutz-Vorranggebiete etablieren
4. Wirksame Ausgestaltung der CO <sub>2</sub> -Bepreisung und Reform der Abgaben und Entgelte	<b>Beratung &amp; Kommunikation</b>
5. Die Debarbidisierung der Wärmesetze unterstützen	12. Ausweitung der Energieberatung, Verbesserung der Datenbasis, Stärkung Energieeffizienzexperten
6. Markteinführung und -hochlauf innovativer synthetischer Brennstoffe unterstützen	13. Stärkung des individuellen Sanierungsplans
7. Stärkung von Digitalisierung und Gebäudedateninfrastruktur	14. Breite Beratungs-, Kommunikations-, Informationsverbünde



## EU-Aktivitäten

### ■ Status:

- Konkretisierung des Green Deals u.a.:
  - Verabschiedung des europäischen Klimaschutzgesetzes, Anhebung der europäischen Klimaziele 2030, Initiierung einer „Renovierungswelle“.
  - Anpassung relevanter EU-Richtlinien (z.B. RED II, EED, EPBD) und Weiterentwicklung des Emissionshandels (ETS und ETS2) mit Blick auf erhöhte Ziel des Green Deals.

### ■ geea-Aktivitäten

- Virtueller Politikdialog: Vorstellung der geea und direkter Austausch mit Stefan Moser / EU KOMM (DG ENER).
- geea-interner EU-Workshop zur thematischen Sondierung der Schwerpunkte.
- Erstellung eines Positionspapiers zum „European Green Deal“.
- Einspeisung von geea-Positionen in europäische Konsultation.
- Monitoring und Aufbereitung für geea-Mitglieder & MdBs (geea-Politikbrief, geea-Wahlpapier).
- Weiteres Monitoring und Befassung mit Thema Emissionshandelssystem für Gebäude sowie Dialoge (u.a. Bund-Länder-Dialog).



#### geea-Positionspapier „European Green Deal“

7.12.2021. Der „European Green Deal“ wurde von der EU-Kommission zu einem Schwerpunkt der europäischen Klimapolitik erklärt: Bis 2030 möchte die EU die THG-Emissionen um mindestens 55 % verringern, um bis 2050 als erster Kontinent klimaneutral zu werden.

[> weiterlesen](#)







geea

Die Allianz für

**Termine 2021:**

**geea im Dialog mit Politik und Wirtschaft**

## 10. geea-Bund-Länder-Dialog am 21.09.2021 (digital)

### Zoom-Konferenz - „Wärmewende 2021 - Herausforderungen und Perspektiven für die neue Legislaturperiode“

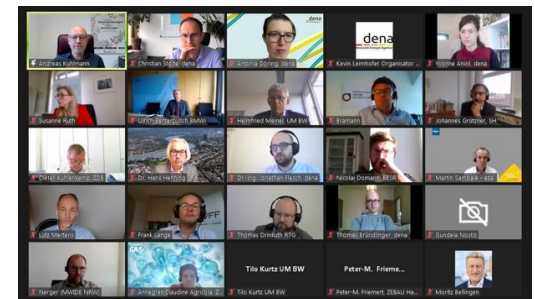
#### ■ Themen:

- Aktueller Stand der Gebäude-Energiewende und Blick die dena-Leitstudie „Aufbruch Klimaneutralität“.
- Aktuelle Entwicklungen und Impulse von der Europäischen Ebene.
- Bundespolitische Aktivitäten zur Erreichung der Klimaziele.
- Bericht zu landespolitischen Strategien und Aktivitäten.

#### ■ Teilnehmerkreis:

- Vertreter der Bundesministerien (BMW, BMI), der zuständigen Landesministerien der Bundesländer und Mitglieder der geea.

#### ■ Begleitende Presse- und Medienarbeit



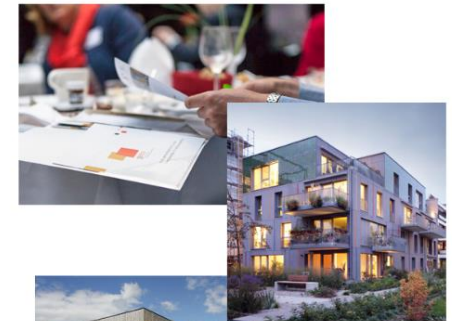
## geea auf dem dena-Energiewende Kongress am 8./9.11.2021 (hybrid)

- Insgesamt 1200 Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft diskutierten auf dem dena Energiewende-Kongress 2021 unter dem Motto „NEUKLIMALAND“ vor Ort und virtuell.
- **Themen mit geea-Bezug im Programm:**
  - Die Klima-Roadmap für die neue Bundesregierung
  - dena-Leitstudie: Aufbruch Klimaneutralität
  - Fit für 55 – Mit der EU auf dem Weg in die Klimaneutralität
  - Klimaneutraler Gebäudesektor: Was bis 2030 konkret zu tun ist!
  - Klimaneutral & bezahlbar Wohnen 2030
  - Lokal gemacht - global gedacht: Kompetenzen, Potenziale, Innovationen im Quartier & Kommunale Wärmewende: Die Transformation planvoll gestalten
  - Future Building: Innovation Slam
- **geea-Aktivitäten**
  - geea-Mitglieder als Referenten (FIW, BDH, BuVEG, ZDH) und als Aussteller (Danfoss, Zukunft Gas) auf der Online-Plattform; Präsenz der geea auf der Online-Plattform für die Aussteller; begleitende Presse- und Medienarbeit; Twitter



## geea intern: Arbeitsgruppen

- **Intensiver Dialog im Rahmen der geea-Arbeitsgruppen-Sitzungen:**
  - **Diskussionen und Weiterentwicklung der Themen, Positionen und Aktivitäten im Kreis der Mitglieder im Rahmen der AG Politik.**
  - Positionen und Forderungen werden an die Politik auf Bundesebene sowie an relevante Akteure auf Bundesländer- und EU-Ebene herangetragen.
- **Weitere Arbeitsgruppen**
  - Vertiefende Betrachtungen in (Unter-)Arbeitsgruppen zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Politik, Märkte und Praxis
    - z.B. Austausch zum Ordnungsrecht im Bestand oder zu Nichtwohngebäuden
- **Austausch und Workshops mit externen Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft**
  - z.B. Vertretern aus den Bundesministerien, Vertretern der EU-Kommission/DG Energy





**Ansprechpartner**

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

**Christian Stolte**

Bereichsleiter Klimaneutrale Gebäude

Tel.: +49 (0)30 66 777 - 400

Fax: +49 (0)30 66 777 - 699

E-Mail: christian.stolte@dena.de

Weitere Informationen unter [www.geea.info](http://www.geea.info)

Koordination und Realisierung:

**dena**  
Deutsche Energie-Agentur